

Pressemitteilung vom 22.06.2026

Fünf Jahre BERLIN GLOBAL! Großes Fest open air und in der Ausstellung am 4. Juli – kostenfrei für alle.

Im Juli 2021 wurde die Berlin Ausstellung im Humboldt Forum eröffnet. Am 4. Juli 2026 feiert das Stadtmuseum Berlin nun das fünfjährige Bestehen mit einem großen Fest in der Ausstellung sowie im Schlüterhof des Humboldt Forums, das die Vielschichtigkeit von BERLIN GLOBAL widerspiegelt.

Gestern, heute, morgen: Vieles, was in Berlin passiert, hat Einfluss auf die Welt. Und vieles, was in der Welt passiert, wirkt auf Berlin. Seit fünf Jahren ist in BERLIN GLOBAL auf 4.000 Quadratmetern zu erleben, wie die Stadt und ihre Menschen mit der Welt verbunden sind. Was ging und geht von Berlin in die Welt? Was wirkte in die Stadt zurück? Das möchten wir mit den Berliner*innen, den Berlinbesuchenden aus aller Welt oder einfach Neugierigen mit einem kostenfreien Fest am **4. Juli 2026 von 11 bis 22 Uhr** feiern.

Das Festival-Programm am Samstag, 4. Juli: 11 bis 16.45 Uhr indoor, 16.45 bis 22 Uhr open air

Das Programm bietet viele interessante Einblicke hinter die Kulissen. Weiterhin wird es Auftritte und Workshops von und mit Künstler*innen geben, die die Vielfalt Berlins repräsentieren.

In der Ausstellung: 11:00 bis 16:45 Uhr

Führungen, Gespräche sowie Kreativ- und Mitmachangebote in BERLIN GLOBAL

11:00 Uhr – 11:45 Uhr & 16:00 Uhr – 16:45 Uhr (deutsch)

13:00 Uhr – 13:45 Uhr (englisch)

5 Jahre BERLIN GLOBAL: Öffentliche Führung

Die Jubiläums-Führung wird von einem Guide begleitet, der die Ausstellung von Anfang an miterlebt hat – und damit spannende Einblicke hinter die Kulissen gibt.

12:00 Uhr – 13:00 Uhr (deutsch)

Freiflächen-Führung: Exklusive Einblicke in die Entstehung der drei aktuellen Sonderausstellungen mit den Kuratorinnen Brenda Spiesbach und Sophie Perl

Dara Tüyê – درخت توت – Der Maulbeerbaum von Flamingo e.V.

Time Machine Infinitum von Noam Gorbat, Omar Nicolas und Sama Ahmadi

Wenn ich König*in wäre... von der Bürgerstiftung Neukölln

13:30 Uhr – 14:30 Uhr (deutsch)

Kuratorische Führung: Ein Blick hinter die Kulissen von BERLIN GLOBAL mit Brinda Sommer, der Bereichsmanagerin Programm und bis 2021 Leiterin des kuratorischen Teams von BERLIN GLOBAL sowie Paul Spies, Chefkurator von BERLIN GLOBAL, ehemaliger Direktor des Stadtmuseums Berlin und Präsident von ICOM Deutschland

Auf dem Rundgang erhalten die Besuchenden exklusive Einblicke in den Entstehungsprozess von BERLIN GLOBAL: von den ersten konzeptionellen Ideen über zentrale kuratorische Entscheidungen bis hin zu den Fragen und Herausforderungen, die das Team während der Entwicklung begleitet haben.

13:00 Uhr – 16:00 Uhr

City Waste Art: Kreativ-Werkstatt mit dem Künstler Giò di Sera

Giò di Sera lädt ein, sich kreativ mit Müll, Recycling und Nachhaltigkeit auseinanderzusetzen.



In Kooperation mit [StreetUniverCity Berlin e.V.](#)

13:00 Uhr – 14:20 Uhr & 14:40 Uhr – 16:00 Uhr

Breakdance-Workshop – Geschichte des Breakings in Berlin mit José und B-Boy Niven

Eine tänzerische Zeitreise durch die Berliner Breakdance-Geschichte mit José aka Beatsurfer (City Rockers Crew) und B-Boy Niven (Got the Flava Crew).

In Kooperation mit [StreetUniverCity Berlin e.V.](#)

14:30 Uhr – 16:30 Uhr

Meet the curator: Pop-up Gespräche mit den Ausstellungsmacher*innen

Wie kommt eine Ausstellung zustande? Welche Geschichten fließen ein? Wie entsteht die Raumgestaltung? Ausstellungsmacher*innen sprechen über Entscheidungen, Herausforderungen und Erfolgsmomente und gehen auf Fragen des Publikums ein.

14:30 Uhr – 15:00 Uhr (deutsch)

Mit Daniel Morat zum Raum Krieg

15:00 Uhr – 15:30 Uhr (deutsch)

Mit Verda Kaya zur HipHop-Station

15:30 Uhr – 16:00 Uhr (deutsch)

Mit Anuscheh Amir-Khalili zur Freifläche Dara Tûyê – درخت توت – Der Maulbeerbaum

16:00 Uhr - 16:30 Uhr (deutsch)

Mit Idil Efe zur Freifläche Wenn ich König*in wäre. Junge Visionen aus Neukölln

Outdoor: 16:45 Uhr – 22:00 Uhr

Open-Air Live-Programm im Schlüterhof des Humboldt Forums

16:45 – 17:00 Uhr

Grußworte

Sophie Plagemann, künstlerische Direktorin des [Stadtmuseums Berlin](#)

Paul Spies, Chefkurator von [BERLIN GLOBAL](#), ehemaliger Direktor des Stadtmuseums Berlin und Präsident von ICOM Deutschland

17:00 – 17:30 Uhr

Claire Waldoff: Ich will aber gerade vom Leben singen...

Eine musikalische Biografie von und mit Sigrid Grajek, am Piano: Stefanie Rediske

Die Schauspielerin Sigrid Grajek zeichnet vor dem Hintergrund der deutschen Geschichte singend und spielend die Lebensgeschichte der außergewöhnlichen Künstlerin Claire Waldoff nach. In Schlips und Kragen war sie von 1907 bis 1935 der Star mit der Röhrenstimme auf den Brettern der großen Kabarets und Varietés.

17:35 Uhr – 18:00 Uhr & 18:35 Uhr – 19:00 Uhr

DJ-Set: Femdelic

DJ Femdelic wechselt mühelos zwischen den verschiedenen Facetten des Funk: Electro Boogie, Afro, House und Disco, wobei sie ihre Sets stets mit unentdeckten Schätzen aus ihrer riesigen Plattensammlung bereichert.

18:00 – 18:30 Uhr

Romani Weiss Swingtett mit Malika Alaoui

Der unverwechselbare Django-Reinhardt-Sound wird hier mit Elementen aus dem Great American Songbook, klassischem Jazz-Manouche und zeitgenössischem Jazz verbunden. Die Band präsentiert authentischen Sinti Swing, feine Improvisationen und emotionale Soli. Als besonderes Highlight tritt Malika Alaoui auf. Sie war vier Jahre weltweit als Lead-Sängerin in Cirque du Soleils *Alegría* auf Tournee.

19:00 Uhr – 19:30 Uhr

Anthony Hüseyin

Anthony Hüseyin ist ein*e interdisziplinäre*r Künstler*in in den Bereichen Musiktheater, Performancekunst und zeitgenössische Oper. Anthony Hüseyin lädt das Publikum in eine musikalische Landschaft ein, die von Wandel, Erinnerung und Widerstand geprägt ist. Im Mittelpunkt steht „Project O“ – ein transdisziplinäres Werk, das sich sowohl als persönliche als auch künstlerische Suche nach Geschlecht, Stimme und Zugehörigkeit entfaltet. Zudem präsentiert Hüseyin Auszüge aus „Crime of Passion“, einer experimentellen Oper, die sich mit der Romantisierung von Gewalt auseinandersetzt.

19:35 Uhr – 20:00 Uhr & 20:35 Uhr – 21:15 Uhr

DJ-Set: Mala

DJ Mala ist eine in Berlin ansässige DJ mit marokkanischen Wurzeln und Teil der vielfältigen Berliner Club- und Eventszene. Mit einem feinen Gespür für Energie und Crowd-Dynamik macht sie den Schlüterhof mit Afrobeats, Dancehall, Amapiano, Latin, Baile Funk, Hip-Hop, R&B, House und Middle Eastern Sounds zum Dancefloor.

20:00 – 20:30 Uhr

Shelly Coral

Shelly Coral ist eine der spannendsten Newcomer*innen aus Berlin und begeistert mit ihrem einzigartigen Mix aus Indie- und Bedroom-Pop. Mit Songs wie „100 Meilen“ und „von anfang an“ hat sie sich in kurzer Zeit eine stetig wachsende Fanbase erspielt. Ihre ehrlichen, emotionalen Texte erzählen von persönlichen Geschichten und urbanen Lebensrealitäten – nahbar, direkt und voller Gefühl. Auch live überzeugt sie mit einer besonderen Nähe zum Publikum. Mit Shelly – und etwas Glück – kann man vielleicht sogar Delfine in der Spree schwimmen sehen.

21:15 Uhr – 22:00 Uhr

Günier Künier

Günier Künier ist eine der wichtigsten Protagonistinnen der Berlin Postpunk-Szene. Ihre Musik bewegt sich zwischen Postpunk, Minimal-/Synthpunk – und liefert außerdem Shoegaze-Sounds, ein Velvet-Underground-Noir-Vibe und ein bisschen Krautrock sowie Anklänge an Riot Grrrl. Sie hat ihr zweites Album „Yaramaz“ („Nichtsnutz“) genannt, um mit den Mitteln von Punk und Postpunk ihre eigene Coming-of-Age-Geschichte zu erzählen. Mit ihrer Band bringt sie unter anderem Tracks dieser Platte auf die Jubiläumsbühne.

Hintergrundinformationen zu BERLIN GLOBAL

In der Ausstellung **BERLIN GLOBAL** kommen viele verschiedene Stimmen aus Berlin zu Wort: Menschen, die hier leben, Expert*innen, Künstler*innen, (freie) Initiativen und Vereine. In atmosphärisch-dichten Inszenierungen werden die ausgewählten Aspekte Revolution, Freiraum, Grenzen, Vergnügen, Krieg, Mode und Verflechtung in einzelnen Rauminstallationen nacherlebbar.

Freiflächen: externe Gruppen präsentieren Themen der Stadt

Ein wesentliches Element des Konzepts sind die drei **Freiflächen** in der Ausstellung, die mit freien Akteur:innen aus der Stadt entwickelt werden und jeweils rund 18 Monate zu sehen sind. Hier stehen Themen und Perspektiven auf Berlin im Mittelpunkt, die derzeit wenig Sichtbarkeit haben. Aktuelle Präsentationen sind „**Time Machine Infinitum**“, als jüngstes und neuntes Projekt zu queer-migrantischen Orten in Berlin bis Anfang 2028 zu sehen, und darüber hinaus sind derzeit „**Der Maulbeerbaum**“ zu solidarisch-emanzipatorischem Handeln von (geflüchteten) Frauen sowie „**Wenn ich König*in wäre...**“ zu jungen Neuköllner Visionen für Berlin zu erleben. Alle Projekte wurden 2023 unter dem Motto „**Macht Eure eigene Ausstellung!**“ öffentlich ausgeschrieben und von einer unabhängigen Jury ausgewählt.

Resonanz

Neben dem Ausstellungsbesuch werden in BERLIN GLOBAL zahlreiche Programme wie Workshops und Führungen, Veranstaltungen oder Diskussionsrunden sowie Konzerte angeboten, sodass insgesamt seit der Eröffnung im Sommer 2021 rund **446.000** Personen die Berlin Ausstellung oder einen der damit verbundenen Programmpunkte besucht haben. Im Jahr 2025 hat sich die Zahl der Besuchenden dabei um 10 Prozent auf knapp 77.000 erhöht (Stand: 1. Juni 2026).

Eine zehnmonatige Evaluation mit individuellen Gästen, Guides und Lehrkräften hat 2024/2025 die Publikumsstimmung auf BERLIN GLOBAL in den Blick genommen. Dabei wird die Ausstellung insgesamt als innovativ, modern und atmosphärisch dicht erlebt. Besonders geschätzt werden hier Bezüge zur eigenen Lebenswelt, emotionale und unterhaltsame Zugänge sowie interaktive und multisensorische Elemente. Auch das Ausstellungserlebnis als Ganzes ist ein wichtiger Faktor. Zugleich wurde deutlich, dass es hinsichtlich Orientierung, Aufenthaltsdauer, Aktualisierung von Inhalten und dem inklusiven Zugang für seh- und hörbeeinträchtigte Menschen Entwicklungspotential gibt.

WELTSTUDIO: der Ort für Vermittlungsangebote

Das **WELTSTUDIO** zur Ausstellung bietet auf 500 Quadratmetern Raum für eine Vielzahl an Formaten für unterschiedliche Publikumsgruppen: zum Beispiel Workshops für Schul- und Kindergruppen, Diskursformate und Tandemführungen oder Drop-Ins für Einzelpersonen, Familien und kleine oder größere Gruppen. Als intergenerationelles Programm wird am **13. August** das Beteiligungsprojekt „**Runde Geschichten**“ mit Senior*innen eröffnet.

Zukunft

Die Programmplanung für die Ausstellung **BERLIN GLOBAL** geht aktuell **bis 2028**. Dann wird sich das Stadtmuseum Berlin intensiver auf die Vorbereitung und Eröffnung von **Märkischem Museum** und **Marinehaus** am Köllnischen Park konzentrieren. Die zukünftige Ausrichtung der Flächen des Landes Berlin im Humboldt Forum liegt im Verantwortungsbereich des Berliner Senats.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER

www.stadtmuseum.de/berlin-global

<https://www.stadtmuseum.de/freiflaechen>

www.humboldtforum.org/berlin-global

[Facebook](#) [Instagram](#) [Youtube](#) [#berlinglobal](#)

Die Berlin Ausstellung BERLIN GLOBAL im Humboldt Forum entstand als Koproduktion zwischen dem Stadtmuseum Berlin und Kulturprojekte Berlin.

Karsten Grebe

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel. 0175 43 10 8 63

presse@stadtmuseum.de

www.stadtmuseum.de